

Jetzt für Netrace 2023 anmelden

Onlinerecherche und knifflige Rätsel: Die Internetrallye für Schülerinnen und Schüler startet wieder

VON NORA SARIC

KIEL. Welche Schülerinnen und Schüler können unter Zeitdruck im Internet die richtigen Antworten auf komplexe Fragen finden? Viele, das ist klar. Aber sie können sich bei dieser kniffligen Aufgabe auch in einem Wettbewerb gegnerischen Schülerteams stellen und bis zu 1000 Euro gewinnen. Die Internetrallye Netrace startet wieder – Lehrkräfte können sich und ihre Schülerinnen und Schüler bis Anfang November anmelden.



Wer findet sich sicher und schnell im Internet zurecht? Das lässt sich bei Netrace herausfinden.

ILLUSTRATION: SILA5775/ADOBESTOCK, LINA SCHLAPKOHL

Um Medienkompetenz geht es bei Netrace: zum einen um gezielte Recherche im Netz, zum anderen um das Finden vertrauenswürdiger Quellen und darum, echte Informationen von Fake News unterscheiden zu lernen. Gleichzeitig werden Lesekompetenz und Textver-

ständnis geschult. Nicht zuletzt und ganz wichtig: Netrace macht richtig viel Spaß.

Die Internetrallye ist ein Medienprojekt von Kieler Nachrichten und Segeberger Zeitung mit den Partnern Förde Sparkasse und dem

medienpädagogischen Institut Promedia Maassen. Schirmherrin ist wieder Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien. Die nächste Netrace-Runde startet im Februar 2023. Teilnehmen können die

Klassen fünf bis 13 aller Schulformen in individuellen Teams: ob zu fünf, zu zehn, als ganze Klasse oder AG – alle haben die Chance, unter den Erstplatzierten zu landen. Die Anzahl der Teams pro Schule ist nicht begrenzt.

Teilnehmende Lehrkräfte erhalten für den Projektzeitraum einen kostenlosen Zugang zum E-Paper von KN und SZ – auf Wunsch auch die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern.

In vier Runden müssen die Netrace-Teams ihre Recherche-Kompetenzen im Internet unter Beweis stellen, seriöse Websites von weniger seriösen unterscheiden und Falschnachrichten erkennen. Nur wer gründlich und solide im Internet forscht, aufmerksam liest und klug kombiniert, kann die Fragen richtig beantworten.

Pro Runde sind fünf Fragen mit Angabe der Quellen zu beantworten. Bei einem Punktegleichstand entscheidet die schnellste Recherche-

Zeit. Das Siegerteam gewinnt 1000 Euro. Es werden zehn Preise im Gesamtwert von rund 5000 Euro vergeben.

Der Anmeldeschluss für Netrace 2023 ist Freitag, 4. November. Mit einem Klick gelangen Sie hier auf die Netrace-Website: Zuerst melden sich die Lehrkräfte an, im zweiten Schritt die Teams.



JETZT EINSCHALTEN ÜBER DAB+, RADIOBOB.DE ODER IN DER MYBOB-APP

RADIO BOB!
ROCKT SCHLESWIG-HOLSTEIN

„United Tribuns“ schon länger unter Beobachtung

Rocker-Vereinigung seit Jahren immer aktiver

VON FRANK BEHLING

KIEL. Es war eine bundesweite Aktion mit 1500 Polizisten. In ihrem Visier: mehr als 100 Objekte. Am Mittwochmorgen um sechs Uhr stürmten auch im Raum Kiel Beamte Objekte, die Mitgliedern der Rockervereinigung „United Tribuns“ zugeschrieben werden. Es wurden Waffen und gefährliche Gegenstände gefunden. Bei der Aktion ging es um das Durchsetzen der Verbotsvorgabe von Bundesinnenministerin Nancy Faser (SPD).

Schleswig-Holstein ist für die Vereinigung eine Hochburg. Besonders aktiv sind die Mitglieder im Raum Bad Bramstedt, Lübeck sowie im Hamburger Umland. Bundesweit sind etwa 100 Mitglieder aktiv – von Bayern über Nordrhein-Westfalen bis in den Norden.

In Kiel stehen die Mitglieder bereits länger unter Beobachtung der Behörden. Bis 2016 waren die „United Tribuns“ laut Polizei hier eher unauffällig. In der Öffentlichkeit traten sie selten mit Kutten auf, ein klassisches Vereinsheim mit Beschriftung gab es nicht. In sozialen Netzwerken zeigte sich die Gruppe bei Treffen fast nur im öffentlichen Raum, in Grünanlagen oder Gewerbegebieten. Was aber auffiel, war die steigende Aktivität von Mitgliedern in Schleswig-Holstein und Hamburg. Im Spätsommer 2020 gerieten die

„United Tribuns“ dann bei Revierkämpfen in Lübeck mit den „Hells Angels“ aneinander. Dabei wurden Macheten und Äxte als Waffen eingesetzt.

Bei der Razzia am Mittwoch wurden deshalb wie erwartet auch in Schleswig-Holstein viele Waffen aus der Kampfsportszene sichergestellt. Aber auch Schusswaffen, Elektroschocker und Munition fanden die Beamten. Einkassiert wurden auch die Devotionalien der Ortsvereine in Form von Kutten, Vereinsbekleidung, Patches, Mobiliar, Schildern sowie Vereinsunterlagen. Als „Beifang“ wurden geringe Mengen Drogen beschlagnahmt.

In allen Fällen werden Strafanzeigen gefertigt und somit auch Ermittlungen geführt. Festnahmen gab es allerdings noch nicht. Die „United Tribuns“ wurden 2004 gegründet und sind damit deutlich jünger als die anderen etablierten Rocker-Gruppierungen. Nach der Verbotsvorgabe aus dem Bundesinnenministerium endet jetzt die Zeit, in der Abzeichen und Symbole offen getragen werden dürfen.

→ 2020 gerieten die „Tribuns“ und die „Hells Angels“ in Lübeck aneinander – mit Äxten und Macheten.